

Bern, 23. November 2022

Schulprogramm 2022-2025 Schwerpunkt Zyklus 1 Modell Basisstufe

Thema/Vorgabe	Ziele	Ist- Zustand Das haben wir schon	Ressourcen
Festigung und Vertiefung Modell Basisstufe	- Wir arbeiten im Team (Abläufe, Förderung von SuS) und am Team (Reflexion der Zusammenarbeit). - Wir organisieren den Basisstufenunterricht altersdurchmischt wie auch entwicklungs- und kompetenzorientiert. - Wir begleiten das Lernen und machen Lernwege für SuS, Eltern und LPs sichtbar.	- ganzheitliche Umstellung erfolgt per Sommer 2022 mit Führung von 12 Basisstufen, 6 davon im «Basisstufen-Zentrum» Markus - personelle Erweiterung des Zyklus-1 Team auf 40 LPs - die freiwillige Intervention ist in der Jahresplanung implementiert, wird jedoch nur von wenigen LPs genutzt - bereits vor der flächendeckenden Umstellung auf Basisstufen wurde im Zyklus 1 altersdurchmischt unterrichtet. - mit der Einführung des LP21 ist die Kompetenzorientierung ins Zentrum gerückt. - Die BS-Teams teilen Verantwortung nach Fachbereichen und nicht nach Alter auf.	- In jedem BS-Team ist mind. 1 LP, die im Rahmen von Weiterbildung den 4 Unterrichtsbausteinen von Erwin Achermann begegnet ist - Im Standort haben wir LPs mit viel (bis zu 9 Jahren), wenig oder gar keine BS-Erfahrung - Die Bereitschaft, Material und Wissen zu teilen ist hoch. - Einige Lehrpersonen (v.a. aus den 1./2. Mehrjahrgangsklassen) arbeiten bereits mit Portfolio's/Lernwegheftern - Kompetenzraster LP21 Math/Deutsch ab 3. BS-Jahr

Entwicklungsplanung

Ziele	Massnahmen	Zu erwartende Ergebnisse (Indikatoren)
1. Wir arbeiten im Team (Abläufe, Förderung von SuS) und am Team (Reflexion der Zusammenarbeit).	- Die 4 Zyklussitzungen im Sj 2022/23 werden soweit als möglich für Austausch rund um den Basisstufenunterricht genutzt. Die Themen werden vorgängig eingeholt. Kommen keine Themen der LPs, gibt die Zyklus- bzw. Schulleitung die Themen ein. 4x Klassenteamsitzung (Arbeit im und am Team) und/oder Intervention (=WB) 2x 1.5 h Supervision oder Fachberatung (=WB) im Klassenteam	- Die LPs werden im ersten Jahr nach der flächendeckenden Umstellung auf BS durch in der Jahresplanung vorgegebene Klassenteamsitzungen, Interventionen und Supervisionen bzw. Beratungen (fachlich oder in Bezug auf den Unterricht) zur Zusammenarbeit und zur Reflexion der Zusammenarbeit angeleitet. - Die BS-Teams kennen verschiedene Möglichkeiten, um gemeinsam, voneinander und unterstützt durch die PHBern zu lernen und sich weiterzuentwickeln. - BS-Teams, welche neu auf BS umstellen fühlen sich im ersten Jahr nach der flächendeckenden Umstellung nicht überfordert. LPs, die bereits länger im Modell BS unterrichten, profitieren dennoch von den definierten Gefässen und Themen, können ihren Unterricht weiterentwickeln und ihre Erfahrungen weitergeben. - Per Sj 2023/24 kommt es zu wenig (unter 10%) personellen Wechseln von unbefristet angestellten LPs, die für das übrige Klassenteam zur Belastung werden.
2. Wir organisieren den Basisstufenunterricht altersdurchmischt wie auch entwicklungs- und kompetenzorientiert.	- Wir setzen uns damit auseinander, wo altersdurchmischter Unterricht Sinn macht und wo die Aufteilung nach Entwicklungsstand sinnvoll ist. - Wir tauschen uns darüber aus, mit welchem System oder wie erfasst werden kann, welches Kind welchen Lernstand in welchem Bereich aufweist. - Wir tauschen uns darüber aus, wie die Durchlässigkeit im Modell Basisstufe sichergestellt werden kann.	- In Zyklussitzungen tauschen wir uns über mögliche Formen aus, wie der Austausch im Klassenteam über die Entwicklungsstände der SuS effizient und förderorientiert stattfinden kann. - Die Klassenteams passen die Rhythmisierung der Einheiten (Vormittage, Nachmittag) rollend den Bedürfnissen der SuS und der Gruppe (Klassendynamik) an, hierfür werden die Unterrichtsbausteine von Achermann dem Unterrichtsalltag beispielhaft gegenübergestellt. - Der Austausch zu fachlichen Schwerpunkten findet in Zyklussitzungen und/oder Interventionen über das Klassenteam hinaus statt. - In gegenseitigen Unterrichtsbesuchen liegt der Fokus sowohl auf dem altersdurchmischten wie auch auf dem entwicklungs- und kompetenzorientierten Unterricht, dadurch geben sich LPs gegenseitig Rückmeldung.
3. Wir begleiten das Lernen und machen Lernwege für SuS, Eltern und LPs sichtbar.	- Wir tauschen uns über die Rolle der Lehrperson als Lernbegleitung und der Wichtigkeit des positiven Verstärkens aus. - Wir sammeln die vorhandenen Formen, (z.B. Lernjournal, Lerntagebücher, etc.) und stellen uns diese gegenseitig vor. - Wir entscheiden pro BS-Team, welche Formen wie aufgenommen, ev. weiterentwickelt und altersgerecht umgesetzt werden.	- Wir pflegen einen förderorientierten Umgang mit den SuS. - In allen BS findet eine Form von Dokumentation des Lernens und der Lernwege der SuS statt, welche für LPs, SuS und Eltern verständlich sind. - Die individuelle Lernwegdokumentation jedes Kindes wird als Mittel zum Einblick für Eltern in den Unterricht über das Standortgespräch hinaus eingesetzt.

Zeit- und Aktionsplanung

Ziele	Schuljahr 2022/2023				Schuljahr 2023/24				Schuljahr 2024/25				Schuljahr 2025/26			
Quartal	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
1. Wir arbeiten im Team (Abläufe, Förderung von SuS) und am Team (Reflexion der Zusammenarbeit).	I, U	U	U	U	U	U, E	P	P	P	P	P	E	P	P	P	P
2. Wir organisieren den Basisstufenunterricht altersdurchmischt wie auch entwicklungs- und kompetenzorientiert.					I, P	U	U	U	U, E	U	U	U	U, E	P	P	P
3. Wir begleiten das Lernen und machen Lernwege für SuS, Eltern und LPs sichtbar.									I, P	P	P	P	P	P	E	U

V =	Vorbereitung/Planung
A =	Abschluss

U =	Umsetzung
P =	Prozess (fortlaufend, wiederkehrend)

I =	Information
E =	Evaluation